

Im Fall ÖBB geht die Gewerkschaft den richtigen Weg

Utl.: SP-Gemeinderat Schieder fordert eine Holding-Lösung für die
Bahn und keine Zerschlagung in mehrere Gesellschaften =

Wien (SPW-K) - Volles Verständnis für die ÖBB-Bediensteten und den heutigen Streik hat SPÖ-Gemeinderat Mag. Andreas Schieder. Im Rahmen der Debatte um den "Verkehrsmasterplan 2003" in der heutigen Gemeinderatssitzung prangert Schieder das jahrelange Aushungern der Bahn durch den Bund vor allem in der Ostregion an.

Die "Hü-Hott Strategie" des Bundes, also das Vor und Zurück sowie unklare und widersprüchliche politische Vorgaben und das halbjährliche bis jährliche Auswechseln des Verkehrsministers mache es unmöglich, ein Unternehmen wie die ÖBB zu führen. Eine vernünftige Unternehmensstruktur wäre ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Schieder schlägt eine Holding-Lösung für die Bahn vor. An die Bundesregierung appelliert er, vom Weg blindwütiger Zerschlagung abzugehen und die ÖBB nicht in vier bis fünf Gesellschaften aufzuteilen. (Schluss)

~

Rückfragehinweis:

Thomas Kluger
SPÖ-Klub Rathaus, Presse

Telefon 01/4000-81 941
Fax 01/4000-99-81 941
mailto:thomas.kluger@spw.at
<http://www.rathausklub.spoe.at>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0265 2003-11-04/16:45

~

041645 Nov 03

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20031104_OTS0265